

<p style="text-align: center;">SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Antrag Nr. 1771/2013)</p>

Eingereicht am 21.08.2013 um 13:30 Uhr.

Sozialausschuss, Verwaltungsausschuss

Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Beratung von SeniorInnen zum Thema "Wohnen"

Antrag zu beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im KSH verstärkt über bestehende Beratungsmöglichkeiten für ältere Menschen als MieterInnen zum Beispiel in Wohnanlagen aufzuklären. Um Bedarfe abzuklären und das bereits vorhandene Angebot niedrigschwellig zu ermöglichen, werden Gespräche mit dem Deutschen Mieterschutzbund, dem SeniorInnenbeirat und evtl. anderen aufgenommen. Diese Gespräche sollen darauf abzielen, die jeweiligen Beratungen und Dienstleistungen zugänglicher zu gestalten und gut aufeinander abzustimmen.

Der Stand der Entwicklung soll den Gremien im Frühjahr 2014 vorgestellt werden.

Begründung:

Nach Aussage des SeniorInnenbeirates der Stadt Hannover haben viele SeniorInnen Angst, ihre Interessen innerhalb ihrer Mietverhältnisse zu vertreten. Hier soll eine verstärkte Aufklärung über bestehende Beratungsmöglichkeiten helfen, die Betroffenen zu ermächtigen, ihre Interessen angemessen zu vertreten. Dies wäre ein Beitrag zum Erhalt der Selbständigkeit und des Wohlergehens älterer MitbürgerInnen und damit auch zur Teilhabe Älterer innerhalb der Zivilgesellschaft.

Christine Kastning
Fraktionsvorsitzende

Lothar Schlieckau
Fraktionsvorsitzender

Hannover / 22.08.2013